

Hinweise

Tagungsort (Präsenzteilnahme)

Haus am Dom
Domplatz 3
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069-800 87 18 400

Teilnahmegebühr für Präsenzteilnahme

29 €/19 €, inkl. Mittagsimbiss

Anmeldung

Anmeldung via ADticket: www.adticket.de
oder via Mail: h.kutzler@bistumlimburg.de
oder per Telefon: 069-800 87 18 417

Haus am Dom

Bei Fragen zum Kartenkauf über ADticket: 069-800 87 18 400

Der Thementag findet in Hybridversion statt: präsentisch und gleichzeitig digital

Die Teilnahme ist online auf unserem Youtube Kanal Haus am Dom kostenlos möglich:

www.youtube.com/hausamdom

Wegweiser

Als EMAS zertifiziertes Tagungshaus verpflichten wir uns, unsere Veranstaltung möglichst umweltverträglich durchzuführen. Nutzen Sie deshalb bitte für die Anreise den ÖPNV: Vom Hauptbahnhof mit den U-Bahnen U4 und U5 bis zur Haltestelle Dom/Römer. Mit den Straßenbahnen 11 und 12 bis Haltestelle Paulskirche/Römer (Braubachstraße); von dort wenige Fußminuten (250 m) bis zum Haus am Dom.

Bitte beachten Sie die aktuellen Pandemieregeln:

<https://hausamdom-frankfurt.de>



HAUS AM DOM
Domplatz 3, 60311
Frankfurt am Main
T 069-800 87 18 400
Fax 069-800 87 18 412
hausamdom@bistumlimburg.de
www.facebook.com/hausamdom.frankfurt
www.twitter.com/hausamdom
www.hausamdom-frankfurt.de



HAUS AM DOM
Katholische Akademie
Rabanus Maurus

Theologischer Transformationstag im Haus am Dom

Sa 25. Juni 2022, 9:30-17:00 Uhr

Hybridveranstaltung:
präsentisch + digital



© iStock

Ortswechsel

Gottes Präsenz im Widerstand, im Schmerz,
in der Lebensfreude dieser Welt:
unterwegs an den Rändern, in den Konflikt-
feldern und Gewaltnetzen dieser Welt



HAUS AM DOM
Katholische Akademie
Rabanus Maurus

Ortswechsel

Gottes Präsenz im Widerstand, im Schmerz, in der Lebensfreude dieser Welt:
unterwegs an den Rändern, in den Konfliktfeldern und Gewaltnetzen dieser Welt

Die Arbeitergeschwister, Kleine Schwestern und Catholic Worker haben einen Ortswechsel vollzogen, leben in armen Stadtvierteln von Niedriglöhnen, sind Kollegin und Freund, Betriebsrätin und Nachbarin, oft Aktivist:en in sozialen Bewegungen. In diesen Gemeinschaften wächst vielgestaltiges neues Leben; der Glaube zeigt sich in unerwarteten Momenten und Ausdrucksformen, in einem alltäglichen, nachhaltigen und widerständigen Leben.

Was lässt sich für Christinnen und Christen, für unsere Kirche von diesen Bewegungen lernen? Wie begründen diese Initiativen und Gemeinschaften ihre alternativen Wege der Nachfolge? Wie entdecken sie und wir Gottes Präsenz im Widerstand und Schmerz dieser Welt, in den alltäglichen großen und kleinen Ausbeutungen als Lebensenergie? Was nährt den Glauben in die Keimkraft neuen Lebens mitten in den Gewaltkonflikten unserer Tage? Was ist die Antwort auf die vielen Hilfeschreie um uns: „Mein Mensch, mein Mensch, warum hast Du mich verlassen?“ (Andreas Knapp).

Papst Franziskus wünscht in dieser Denke eine arme Kirche der Armen! Er folgt damit der Utopie eines radikalen Ortswechsels der Kirche. Wo keimen diese Ortswechsel bereits heute auf? Können die solidarischen Praktiken der oben genannten Initiativen nicht verstärkt die neue Pastoral der Großkirchen beeinflussen? Die Kirchen in ihren pastoralen Transformationsprozessen inspirieren? Gehen Sie mit in eine Visionswerkstatt auf der Suche nach wirklicher Solidarität mit der wirklichen Basis. Zur Rettung des Feuers und der Fülle des Lebens!

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme!
Dr. Thomas Wagner

Programmablauf, Sa 25. Juni 2022

9:30 Uhr Ankommen, Get-together, Begrüßung,
inhaltliche Einführung

10:00 Uhr **Ortswechsel 1: Arbeitergeschwister**
11:00 Uhr **Ortswechsel 2: Catholic Worker**
12:00 Uhr **Ortswechsel 3: Kleine Schwestern**

13:00 Uhr Mittagspause

14:00 Uhr **„plunge in the unknown“ –
Theologische Reflexion der Ortswechsel**

15:00 Uhr Pause

15:30 Uhr **Transformation der Pastoral hin zu den
und mit den Marginalisierten**
Fishbowl-Gespräch der Referent:en
des Tages (s.u.)

17:00 Uhr Ende der Tagung

Mitwirkende/Referenten:

- Kleine Schwestern Irmgard und Eva-Maria von Jesus (Charles de Foucauld)
- Uta und Dietrich Gerstner, christliche Lebensgemeinschaft „Brot & Rosen“ in Hamburg, Teil der globalen Catholic Worker-Bewegung von Dorothy Day
- Maria Jans-Wenstrup und Fritz Stahl für die Arbeitergeschwister
- Prof. Dr. Hans-Joachim Sander, katholischer Theologe, Universität Salzburg/Österreich
- Dr. Karl Weber, Diözesancaritasdirektor im Bistum Limburg
- Winfried Reininger, Seelsorge-Dezernent im Bistum Mainz